

# Die Stadt will den Weg ebnen

## Planungsrecht für Teile der City schaffen

**EMSDETTEN.** Nach drei Stunden Diskussion über den Aktivierungsprozess für die Innenstadt, nach vielen neuen und bekannten Informationen, stand am Donnerstagabend im Ausschuss für Stadtentwicklung vor allem eine Nachricht: Die Stadtspitze will aktiver ins Geschehen eingreifen.

Bürgermeister Georg Moenikes kündigte an, der Politik bereits Anfang November konkrete Vorschläge zu unterbreiten, wie Teile der Innenstadt innerhalb des so genannten Rings neu überplant werden können.

An einigen markanten Stellen in der City lasse geltendes Planungsrecht schon jetzt eine Entwicklung zu. Zum Beispiel könnten der Schuhpark

Bau- oder Planungsrecht zu schaffen, um Ansiedlungen möglich zu machen, wenn sich Investoren mit Grundstückseigentümern oder Immobilienbesitzern geeinigt hätten.

Und auch das wiederholte Moenikes: Über welche Flächen mit wem verhandelt wird, müsse einem kleinen Kreis vorbehalten bleiben. Diese Verhandlungen seien sensibel, Ansiedlungen würden gefährdet, wenn Details in die Öffentlichkeit drängen.

„Ich werde den Teufel tun und hier Namen nennen. Da geht die ganze Arbeit kaputt“, reagierte auch Innenstadt-Aktivator Wolf Jochen Schulte-Hillen deutlich – und mahnte gleichzeitig zu Besonnenheit und Geduld. Ein „Schnellschuss“ wäre fatal, hier gehe es um einen „nachhaltigen Prozess für die nächste Generation“. Er rechnet mit zwei bis drei Jahren, bis Verträge unter Dach und Fach sind.

„Unser Ziel, bis 2016 die verlorenen jährlichen 60 Millionen Euro Umsatzverlust wieder nach Emsdetten zu holen, ist zu erreichen“, bekräftigte Schulte-Hillen. Wichtig sei die Ansiedlung von so genannten „Must-haves“, großen Einzelhandelsgeschäften, die die Menschen forderten.

### Absichtserklärungen

Fünf hätten bereits eine Absichtserklärung mit teilweise konkreten Bauvorstellungen abgegeben. „Allein die stehen für jährlich 40 Millionen Euro Umsatz und eine Million Kundenbewegungen zusätzlich – und sorgen so für enorme Frequenz“, ist der Experte überzeugt. Christian Busch

→ 3. Seite: Weiterer Bericht und Kommentar

ANZEIGE

**Winterjacken**  
in großer Auswahl  
Khujo G-Star Bench.  
*Mag C.M.*  
W.O.M.E.N M.E.N.K.I.D.S  
Emsdetten, Mühlenstraße 1

und der Rossmann-Markt, der nach einem umfangreichen Umbau wie in der EV angekündigt in die Villa Nova ziehen wird, aufgestockt werden. Eine Entwicklung des rückwärtigen Bereiches der Ems- und der oberen Rheiner Straße – Moenikes: „Damit meinen wir nicht nur Pastors Garten“ – hingegen ist derzeit ebenso wenig möglich wie die Umsetzung eines „großen Wurfes“ im Dreieck Nordwalder/Schul-/Buckhoffstraße.

Das sei der Beitrag von „Stadt und Politik, um den Prozess zu unterstützen“, so Moenikes. Sich in Grundstücksgeschäfte einschalten oder Ansiedlungsverhandlungen führen, das könne die Stadt nicht, wiederholte der Bürgermeister. Die sei gefragt, wenn es darum geht,